

+++ Breaking News: Conrad Filialen in Dietlikon und Emmenbrücke per 11.05.2020 wieder geöffnet  
+++

## In der Krise erkennt man einen fairen Partner

*Corona-Zwischenfazit aus Wollerau: Digitalisierung und Omnichannel bringen Unternehmen, Mitarbeiter und Partner bisher gut durch die Krise*

- **Einfach: Volle Handlungsfähigkeit dank umfassender Digitalisierung**
- **Schnell: Innerhalb von wenigen Tagen die meisten Mitarbeiter im Homeoffice**
- **Umfassend: Gerade in der Krise zählt bei Conrad der Faktor Mensch und der Kundenservice**



**Bildunterschrift:** Live aus dem Homeoffice: Conrad Electronic behält auch in der Corona-Krise den direkten Draht zu seinen Kunden, wie CSO B2B Ralf Bühler (Foto rechts) berichtet.

**Fotonachweis:** © Conrad Electronic

Wollerau, 22. April 2020. Etwas mehr als einen Monat ist es jetzt her, dass das Coronavirus in der Schweiz Geschäftsschliessungen erforderlich gemacht hat. Für Handelsunternehmen Zeit, ein erstes Zwischenfazit zu ziehen: „Der Schutz und die Gesundheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner waren und sind für uns der Kompass unseres Handelns“, so Ralf Bühler, CSO B2B bei Conrad Electronic. Bereits Mitte Februar trat der für verschiedene Krisen- und Notfallszenarien trainierte interne Krisenstab zusammen. Das gab Conrad ausreichend Vorlauf, präventive Massnahmen im Hinblick auf den Umgang mit COVID-19 einzuleiten. Das vorausschauende Vorgehen ermöglichte es, innerhalb von wenigen Tagen die meisten Beschäftigten aus der Conrad Zentrale Wollerau im Homeoffice arbeitsfähig zu machen. „Als Technikpionier haben wir schon sehr früh mit der digitalen Transformation unseres Unternehmens begonnen. Die aktuelle Ausnahmesituation unterstreicht den Vorteil digitaler Arbeitsweisen, jederzeit und von überall aus schnell und flexibel agieren zu können“, so der Conrad CSO.

Trotz Filialschliessungen und Homeoffice kommt der persönliche Kontakt bei Conrad Electronic nicht zu kurz, wie Ralf Bühler weiter erläutert: „Eine zukunftsweisende Plattformökonomie besteht unserer Überzeugung nach aus Menschen und Maschinen: Ob über die neue Conrad Community Conrad@YourSide, Customer Care, Vertrieb oder Businessberater – unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass ihnen bei Conrad nach wie vor persönliche Ansprechpartner und versierte

Technikexperten zur Verfügung stehen. Und wir sind stolz, dass wir diesem Wunsch unserer Kunden auch in der Krise nachkommen können.“

### **Die Corona-Krise hat es nochmals verdeutlicht: Plattformen sind die Zukunft**

In diesen herausfordernden Zeiten hält den Omnichannel-Anbieter Conrad Electronic sein Online-Geschäft auf Kurs: Der Online-Shop auf conrad.ch funktioniert reibungslos und ist mit seinen mehr 750'000 Produkten rund um die Uhr erreichbar. Auch im Sinne einer hohen Lieferfähigkeit und zuverlässigen Supply-Chain haben sich proaktives Handeln und der offene Umgang mit Lieferanten bewährt, berichtet Ralf Bühler: „Unser Einkauf hat sich frühzeitig mit unserem internationalen Lieferantennetzwerk darum gekümmert, die Warenverfügbarkeit für unsere Kunden sicherzustellen und Lagerbestände entsprechend erhöht“, schildert Ralf Bühler das Vorgehen.

### **Der Conrad Spirit: Fairer Umgang mit den Mitarbeitern**

„Für einen reibungslosen Ablauf sorgen vor allem auch die Mitarbeiter in der Logistik, die derzeit alle Hände voll zu tun haben und einen grossartigen Job machen“, führt Ralf Bühler aus. Frühzeitig wurde in der Conrad Logistik für höchstmögliche Hygiene- und Sicherheitsstandards gesorgt. Der Teamspirit, der das Familienunternehmen Conrad seit Jahrzehnten auszeichnet, ist gerade jetzt besonders spür- und sichtbar: Die Auszubildenden unterstützen ihre Kollegen in der Logistik, die wiederum bereit sind, samstags zu arbeiten, um die schnelle und pünktliche Belieferung der Kunden auch in diesen herausfordernden Zeiten sicherzustellen.

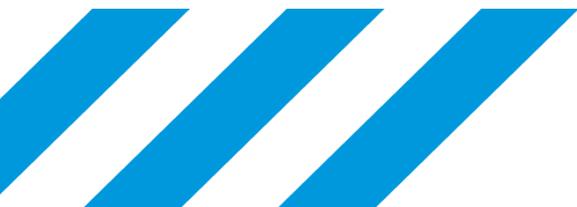
Auch wurde für die Filialmitarbeiter nach Lösungen und unterstützenden Massnahmen gesucht: „Für einige Kollegen, konnten wir über den Einsatz in der Zentrale eine kurzfristige Lösung finden. Den Grossteil der Filialmitarbeiter mussten wir jedoch – bis auf ein Kernteam – in Kurzarbeit schicken“, so Riccardo Bonetti, Senior Director Marketing and Sales bei Conrad Schweiz.

### **Solidarität und Fairness mit Geschäftspartnern**

„In unserer DNA als traditionsreiches Familienunternehmen ist ein fairer und vertrauensvoller Umgang mit unseren Partnern fest verankert - und ganz besonders gilt dies in schwierigen Zeiten“, untermauert Ralf Bühler die Haltung von Conrad. Dementsprechend kamen für die Conrad Geschäftsführung nicht abgesprochene Kürzungen von Mieten für die Filialstandorte zu keinem Zeitpunkt infrage. „Unser Verhaltensmodell war auch in der Krise das faire und transparente Gespräch mit unseren Geschäftspartnern, um gemeinsame Wege zu finden, wie die Krise für beide Seiten gut bewältigbar ist“, so Ralf Bühler weiter. Gleiches gilt für Hersteller und Lieferanten: „Wir haben von Anfang an alle Bestellungen aufrechterhalten, nichts storniert, Ware wie vereinbart abgenommen und zu den vereinbarten Regelungen bezahlt.“ In Zeiten, in denen der Stationärhandel fast komplett wegbricht, stellt Conrad durch seine attraktiven Online-Kanäle gute Absatzmöglichkeiten für Lieferanten sicher. So unterstützt Conrad mit seinem eCommerce-Angebot seine Partner dabei, ihr Geschäft auch in Zeiten von Corona voranzutreiben und weiter auszubauen. Gerade in Zeiten wie diesen heisst es, zusammenzuhalten und gemeinsam stark zu sein. Denn daran erkennt man faire Partner und genau die braucht es jetzt.

### **Hochauflösendes Bildmaterial gibt es auf der Conrad Presse Website unter:**

<https://www.conrad.de/de/ueber-conrad/presse/pressemitteilungen/unternehmensmeldung/zwischenfa-zit-corona.html>



# Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

